



# IPG Automotive bündelt Hardwareportfolio unter neuer Produktlinie Xpack

Xpack RTS und Enhanced RTPC setzen neue Maßstäbe für leistungsstarkes HIL-Testing

Karlsruhe, 21. Oktober 2025 – Mit Xpack führt IPG Automotive eine neue Produktlinie ein, die ab sofort das gesamte Hardwareportfolio des Unternehmens vereint. Bestehende Lösungen – einschließlich des bisherigen Xpack4, das zukünftig unter dem Namen Xpack Real-time System (Xpack RTS) geführt wird – ebenso wie künftige Entwicklungen werden nun unter einem gemeinsamen Dach gebündelt. Ziel ist es, Kundinnen und Kunden eine klare Orientierung, einfache Integration und eine zukunftssichere Basis für vielfältige Hardware-in-the-Loop (HIL)-Anwendungen zu bieten.

Xpack bildet die gemeinsame Basis für eine Vielzahl leistungsstarker Hardwaremodule und -komponenten. Die Produktlinie vereint bewährte Qualität mit innovativer Technologie – für effizientes und performantes Testen im HIL-Kontext und präzise Validierung komplexer Fahrzeugsysteme.

Mit Xpack RTS führt IPG Automotive als erste Neuerung die Weiterentwicklung des etablierten Xpack4-Systems ein. Die modulare Plattform für Echtzeitsimulationen ist optimal für HIL-Anwendungen in allen relevanten Entwicklungsdomänen geeignet. Ihre flexible Architektur kombiniert eine hohe Anzahl verfügbarer Rechenkerne mit einer neu entwickelten Backplane auf Basis von CompactPCI Serial. In Verbindung mit der engen Kopplung zu CarMaker ermöglicht dies den effizienten Test komplexer Fahrzeugsysteme.

Mit dem Enhanced Real-time PC (Enhanced RTPC) erweitert IPG Automotive die Xpack-Produktlinie um eine innovative Plattform auf Basis moderner Servertechnologie. Zwölf Rechenkerne und effiziente Parallelisierung sorgen für hohe Performance bei komplexen Modellberechnungen. Über eine Adapter-Bridge lässt sich der Enhanced RTPC direkt mit dem Xpack RTS verbinden und kombiniert damit maximale Rechenleistung mit präzisen IO-Schnittstellen. Eine hohe Datenbandbreite, die Unterstützung PCIe-basierter Module und gängiger Kommunikationsstandards wie Automotive Ethernet sowie integrierte Security-Features wie MACsec machen das System zudem zukunftssicher für Entwicklungen des Software-definierten Fahrzeugs (SDV).

Volksbank Karlsruhe IBAN: DE07 6619 0000 0056 2626 01 BIC: GENODE61KA1





"Mit Xpack bieten wir unseren Kunden eine performante Plattform, die bestehende und neue Hardwarelösungen nahtlos vereint. Durch die Weiterentwicklung des Xpack RTS sowie der Einführung des Enhanced RTPC kombinieren wir die Vorteile von präzisen IO-Schnittstellen mit hoher Rechenleistung - für effizientes und zuverlässiges HIL-Testing", sagt Florian Weindel, Product Manager Hardware bei IPG Automotive.

Neben dem Xpack RTS und dem Enhanced RTPC gehören zur Xpack-Produktlinie weitere etablierte Hardwarelösungen von IPG Automotive wie SensInject für die zeitsynchrone Injektion von Sensorrohdaten, SensCompute für die zuverlässige Berechnung verschiedener Sensordaten, der Fail Safe Tester zur Simulation elektrischer Fehler sowie entsprechende HIL-Racks.

Mit Xpack entsteht eine modulare und skalierbare Produktlinie, die sich flexibel an individuelle Anforderungen anpasst - und eine leistungsstarke Basis für Test und Simulation in allen zentralen Domänen der Automobilentwicklung bildet.

Weitere Informationen unter: <u>Hardware | IPG Automotive</u>

3.234 Zeichen (inklusive Leerzeichen)

press@ipa-automotive.com

BIC: GENODE61KA1

www.ipg-automotive.com

## Pressemitteilung



#### **Bildmaterial**



HIL-System aus der Xpack-Produktlinie: Die modulare Plattform Xpack vereint leistungsstarke Hardware mit präziser Echtzeitsimulation für effizientes und zuverlässiges HIL-Testing.

Bild: IPG Automotive

BW-Bank Karlsruhe IBAN: DE37 6005 0101 7495 5099 75 BIC: SOLADEST600 Volksbank Karlsruhe

Volksbank Karlsruhe IBAN: DE07 6619 0000 0056 2626 01 BIC: GENODE61KA1

## **Pressemitteilung**



### Über IPG Automotive GmbH

Als weltweit agierender Technologieführer für den virtuellen Fahrversuch entwickelt IPG Automotive innovative Simulationslösungen für die Fahrzeugentwicklung. Die Software- und Hardware-Produkte können durchgängig im Entwicklungsprozess von der Konzeptphase über die Validierung bis hin zur Freigabe eingesetzt werden. Während sich durch die Arbeit mit virtuellen Prototypen der Ansatz des Automotive Systems Engineering fortwährend verfolgen lässt, können im virtuellen Gesamtfahrzeug neue Systeme entwickelt, getestet und abgesichert werden.

IPG Automotive ist Experte auf dem Gebiet der virtuellen Entwicklungsmethoden für die Anwendungsfelder Autonomes Fahren, ADAS, Powertrain und Fahrdynamik. Gemeinsam mit internationalen Kunden und Partnern aus der Automobil- und Zulieferindustrie hilft das Unternehmen, zunehmende Komplexität in diesen Bereichen zu meistern und die Effizienz im Entwicklungsprozess zu steigern.

Als Ergänzung zur realen Testfahrt treibt die Übertragung des realen Fahrversuchs in die virtuelle Welt den technischen Fortschritt. Und bestimmt so die Mobilität von morgen im Hinblick auf Komfort, Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit mit.

Neben der Hauptniederlassung in Karlsruhe stellt IPG Automotive Kunden und Partnern innovative Entwicklungsleistungen an Standorten in Braunschweig, Frankfurt am Main, Ingolstadt, München und Stuttgart sowie in China, Frankreich, Indien, Japan, Korea, Schweden, UK und den USA zur Verfügung.

Weitere Informationen unter: <a href="https://www.ipg-automotive.com">https://www.ipg-automotive.com</a>

## Pressekontakt

IPG Automotive GmbH Ralf Sauer Fautenbruchstraße 46 76137 Karlsruhe Telefon: +49 721 98520 203

E-Mail: press@ipg-automotive.com

Pressebereich: www.ipg-automotive.com/presse

Volksbank Karlsruhe IBAN: DE07 6619 0000 0056 2626 01 BIC: GENODE61KA1